



## NEU im Team Vorarlberg Vorsitzender: Dir. Armin BRUNNER

LV22  
PENSIONISTEN  
VORARLBERG

TEL.: 05574/718 42, FAX: 05574/718 42-67 DW, E-Mail: LV.VORARLBERG@GOED.AT

### GÖD-Pensionisten Vorarlbergs unter neuer Leitung Dir. Armin Brunner folgt AbtInsp Ernst Rosskopf

Der allzu frühe Tod des äußerst geschätzten und verdienstvollen bisherigen Vorsitzenden Ernst Rosskopf, Gendarmerie-Bezirkskommandant iR, erforderte dessen Ersatz in der Landesleitung. Das einstimmige Votum fiel auf Armin Brunner, Berufsschuldirektor iR.

Armin Brunner, Jahrgang 1943, ist gelernter Berufsschullehrer. Nach HAK-Matura 1961 und Reserveoffiziers-Ausbildung beim Bundesheer trat er in den Dienst der Vorarlberger Berufsschulen und legte die Lehramtsprüfungen der Fachgruppen I und II ab. Er unterrichtete an diversen Schulen in Bregenz und Dornbirn, hauptamtlich an der Kaufm. Berufsschule Bregenz, von 1970 bis 1981 an der Bundeshandelsakademie und -schule Bregenz; außerdem war er jahrzehntelang Kursleiter von Abendkursen der Arbeiterkammer.

Nach einem Intermezzo als Leiter einer Bregenzer Bank war er wieder in den Schuldienst zurückgekehrt und führte von 1984 bis 2000 die Kaufm. Berufsschule Bregenz, heute: Landesberufsschule Bregenz 3. In diese Zeit fielen der Neubau der Schule, die Einführung des EDV-Unterrichts, diverse innovative Schulprojekte (zB bilingualer Unterricht) und die Implementierung von einem österreichweit einmaligen Bildungs-Cluster aus Polytechn. Schule,

Berufsschule, Handelsakademie und Volkshochschule zur Verbesserung von Durchlässigkeit und Durchgängigkeit innerhalb des Schulsystems und zur Durchführung der – damals noch nicht geregelten – Berufsreifeprüfung.

Für sein Engagement in den Bereichen der Militärischen und Geistigen Landesverteidigung wurde Armin Brunner mit dem Großen Ehrenzeichen der Republik Österreich, für seine Pioniertätigkeit in den Bereichen Erwachsenenbildung und Berufsreifeprüfung mit dem Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg ausgezeichnet.

Seine Freizeit stellt(e) Armin Brunner in den Dienst der Kommunalpolitik (zwei Perioden Stadtvertretung Bregenz) bzw. in die ehrenamtliche Leitung von Vereinen. Seit seiner Pensionierung ist er freiberuflicher Mitarbeiter der Volkshochschule Bregenz, deren Obmann-Stellvertreter er auch ist.

